



DBV lädt zum Veredlungstag nach Niedersachsen

DBV lädt zum Veredlungstag nach Niedersachsen
Fachtagung am 30. September 2014 in Cloppenburg
Am 30. September 2014 wird der Deutsche Bauernverband (DBV) zum DBV-Veredlungstag 2014 nach Niedersachsen einladen. Die Fachveranstaltung zu aktuellen Themen für die landwirtschaftliche Tierhaltung wird in diesem Jahr in der Stadthalle Cloppenburg stattfinden. Der DBV erwartet wie in den Vorjahren mehrere Hundert Teilnehmer aus der gesamten Branche sowie Vertreter von Behörden, der Politik, der Wissenschaft und der Medien. Details zur Tagung wird der DBV zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Deutscher Bauernverband
Rückfragen an: DBV-Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.